

Dem Ehrvesten / Wüirdigen
vnd Hochgelehrten Raymundo Pio Fickhart/
beyder Rechten Doctorn/meinem Großgünstigen
Herrn/vnd lieben Gevatter.

Nach dem die Kunst Perspectiva
genandt/ vnder andern Mathemati-
schen Künsten nicht die geringst/ die-
weil offentlich am tag/ was nutz vnd
frommen dieselb allen Kunstliebenden
werckleuten bringē thut / bevor-
ab / Goldschmiden / Malern / Stein-
metzen / Schreynern / vnd auch den Bauweistern / sampt ge-
meiniglich allen andern vnzalbar / so sich des Circels vnd
Richtschepts künstlich gebrauchen / Welcher massen auch die
jenigen / so dieser Kunst wissend tragen / mit iren wercken de-
ren vnwissende vbertreffen / Erscheinet der massen / das sol-
ches nach lenge zubeweisen vnnotig. Vnd aber bishero we-
nig sich solchs verständlich / klar / vnd deutlich der Jugend zu
gut in Teutscher sprachen herfür zubringen / vnderstanden /
Derwegen auch vnder den Jungen gesellen / vnd anderit / so
zu iren Handtwercken deren benötigt / offte vnd vielmals
Klag erfolgt / vnd sie inen daruon ein leichten klaren bericht ge-
wünscht haben / welchs ich / als auch dieser Kunst liebhaber
bey mir bewogen / vnd angesehen / das hin vnd wider hierinn
verstendigere vñ mehrerfarnere dann ich gefunden werden /
die doch (weiß nicht ob neid oder anderer vrsach halb) solchs
hinderhalten / vnd damit wenig andern dan inen selbst nutz
schaffen / Hab ich mit Gottes Snad vnderstanden ein Büch-

) ij



Vorrede.

lein von der Perspectiff sampt der Proportion des Menschen
vnd Rossz/so den Kunstbegirigen/verstendlich vnd nützlich zu
sein zusammen getragen/solchs auch mit allerley schönen Figu-
ren/nit ohn grosse mühe vnd vnkosten/verfertigt/fürha-
bens/menniglich damit zu dienen/Dieweil aber der Wile
dienen/vnd one vndanck daruon zukommen/mir schwerlich
ist fürgefallen/bin ich mit solchem Büchlein herfür zukom-
men etwas verzagt/vnd dasselbig bey mir zubehalten bedacht
gewesen/wo nicht E. E. W. Großgünstiger Herz Doctor/
vnd lieber Sevatter/als dieser/wie anderer freyen künst/nicht
allein ein besonder liebhaber/sonder auch der erfahren/wel-
ches bezeugen die Figuren/so E. E. W. kurtzweil halb/vnd
auch andere mehr Studia dardurch zuerleichtern/mit aige-
ner hand gerissen/vnd mir zusehen worden/mich mit allerley
rattungen vnd anhaltung darneben E. E. W. geliebten
Herz Vatter/Doctor Johan Richard/desgleichen E. E.
W. Vetter/Doctor Caspar Richard/des Kayserlichen
Cammergerichts zu Speyer Abduocat vnd Procurator/
Sebrüder/vnd beyde beyder Rechten Doctores/sampt an-
dern Kunstliebenden meinen Günstigen Herrn vnd Freun-
den/mich daruon gewandt/vnd nicht gewölt solchs zu vnder-
lassen/denen ich zu willfahren höher dan der mißgünstigen
tadeln geacht/vnd darauff also bedacht/allen Kunstlieben-
den Werckleuten zu gefallen solche obbemeldte beschehene
arbeit treuwer guter meinung mitzutheilen. Jedermen-
niglich freundlich vnd hochfleissig bittend/solchs von mir im
besten zuverstehen. Vnd aber bey denen/so gemeinem vnd je-
dermann zu nutz/mit iren schriftlichen arbeiten zu dienen
fürhabens/nicht in bösem gebrauch/der selben Patronen
zuerwelen/also hab ich (mein danckbar gemüt/ vmb die viel-
faltige mir von E. E. W. vnd derselben geliebten Herz Vat-
ter erzaiete

Vorrede.

ter erzaipte wolthaten / die mir wircklich zuvergelten vnmöglich zu eröffnen) niemand anders dann E. E. W. als dieser kunst verstendigen / vnd der solch mein arbeit vrtheiln kan / erwelen / vnd derselben ein Verfechter vnd Patron setzen wollen / Die hiemit E. E. W. gantz vnderthenig zuschreib vnd dediciere / gantz hochfleissig vnd freundlich bitzend / solchs von mir im besten zuverstehen / Das vmb E. E. W. bestes möglichs fleiß zuverschulden / bin ich gantz wililig / hiemit E. E. W. vnd alle derselben verwandten im Göttlichen schutz befolhen. Datum Franckfurt am Mayn den 26. Julij / im 1563. jar.

E. E. W.

Santz Dienstwilliger
Sevatter /

Heinrich Lütens
sack Goldschmid
vnd Maler / Bur-
ger zu Franck-
furt am Mayn.

X iii